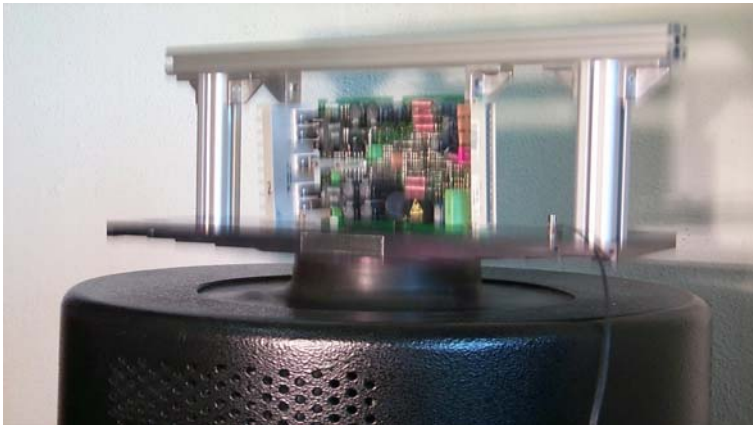


Umweltsimulation

Schock- und Vibrationsprüfung



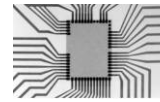
Mit der Durchführung von Vibrationstests sollen Bedingungen an Objekten getestet werden die beim Transport oder späteren Einsatz der Objekte auftreten können. Das Augenmerk der Prüfung ist dabei auf eine eventuelle Verschlechterung der Prüflingeigenschaften gerichtet oder einfach auf die Beurteilung der konstruktiven Ausführung oder des dynamischen Verhaltens.

Normen:

z. B.: DIN EN 60068-2-64, DIN EN 60068-2-6, DIN EN 60068-2-29; automotive Normen (z.B. VW- und BMW-Normen)

Eigenschaften und Vorzüge:

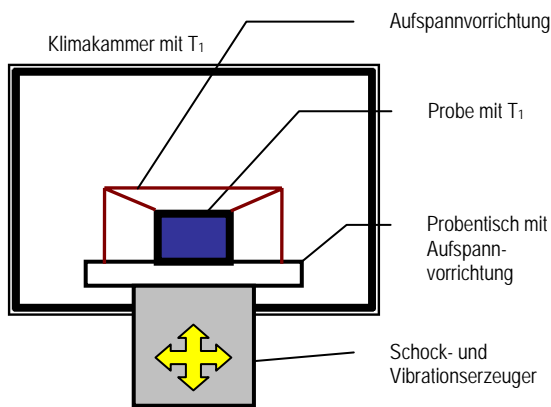
- Random
- Sinus
- Schock
- Überlagerung mit Temperatur 25 bis 250°C
- Überlagerung mit Klima
- Überlagerung mit Temperaturwechsel -50 bis +200°C
- Prüfraumtemperatur von -40 bis 200°C
- stehendes Klima
- Umluftverfahren
- komplexe Klimafahrten
- Parameterüberwachung/ Parameteraufzeichnung
- Prüfung online / offline



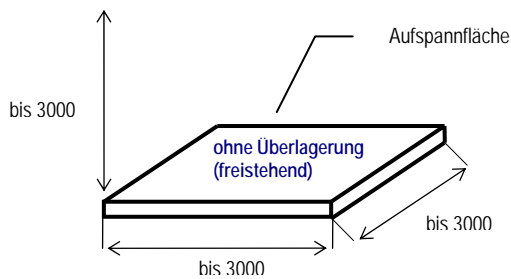
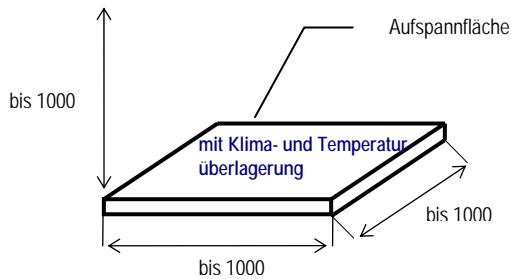
Technische Daten

Prüfstand	Volumen Prüfraum [Liter]	Temperatur Prüfraum [°C]	Luftfeuchtigkeit [%] abhängig vom Temperaturwechsel	Random, Sinus und Schock	Kraftvektor [kN]	Maximale Aufspannmaße [mm]
Vibration I	300 bis 1000	-40 bis 250	5 bis 100	f = 0 bis 5 kHz s = ± 13mm a = 950m/s ² (95g)	bis 2,5	Höhe: 3000 Länge: 3000 Breite: 3000

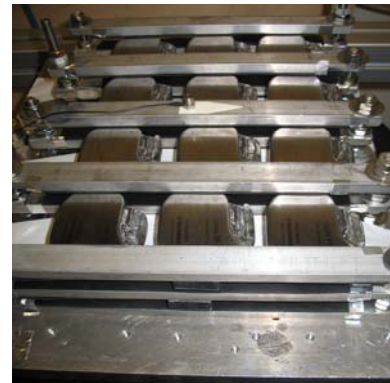
Technische Details



Schema Schock- und Vibrationsprüfstand mit der Applikation der Klimaüberlagerung



Abmessungen Schock und Vibrationsprüffläche



Stand 2007-05